

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 13.12.2017

Anwesende Mitglieder:

Pater Theo, Michael Grunau, Bettina Schneider, Stefanie Piekos, Beatrix Sprutta, Renate Kotlarski, Anna Fabisch, Bettina Paeck, Frank Tenbusch, Stefan Scholz, Ulrich Mutke (KV)

Gast: Ulrich Dinse (während TOP 3)

Entschuldigt sind: Michael Krause, Timon Jahn

Sitzungsdauer: 19.30 – 22.00 Uhr

Tagesordnung (TOP):

TOP 1 Geistliche Besinnung

TOP 2 Protokollkontrolle

TOP 3 Gespräch mit Ulrich Dinse zum Baugeschehen in und um die Pfarrkirche

TOP 4 Bericht vom Pastoralausschuss

TOP 5 Ein ökumenisches Projekt (Osternacht 2019)

TOP 6 Rückblick auf Veranstaltungen

TOP 7 Kurzer Bericht vom Ökumenischen Rat

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1 Geistliche Besinnung

Herr Grunau liest aus aktuellem Anlass einen von ihm in einer Zeitung recherchierten evangelischen Kommentar zur Papstkritik an der deutschen Version des „Vaterunser“.

Zu TOP 2 Protokollkontrolle

Zu den Themen des letzten Protokolls gibt es keine Anmerkungen

Zu TOP 3 Gespräch mit Ulrich Dinse zum Baugeschehen in und um die Pfarrkirche

Herr Dinse erläutert zunächst den bauhistorischen Hintergrund zur Entstehung unseres Kirchenbaus:

- Einleitend wurde ein geschichtlicher Abriss zur Entwicklung der kath. Kirchengemeinde (unter Berücksichtigung der vorangegangenen Reformation) und zum Bau unserer Kirche gegeben.
- In der Bismarck'schen Zeit gab es anfänglich Probleme, das Baurecht zu erhalten.
- Die kath. Gemeinde besaß dann eines der größten Grundstücke und den größten Turm Brandenburgs.

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 13.12.2017

- Es entstand mit dem bestehendem kath. Marienstift und dem Stiftsplatz mit dem Alinenbrunnen ein richtiges städtebauliches Areal.
- Abriss „Konsument/Horten“-Areal und Wiederherstellung der „Marienstraße“ sowie erneute Benennung in „Stiftsplatz“ gegenüber diente der Wiederherstellung historischer Aspekte
- Missstand aus der DDR-Baugenehmigung hinsichtlich der „Forderung“ nach geschlossener, fensterloser Bebauung ist mit Fahrstuhl-/Treppenhausbau behoben worden
- Feuchteschaden im Turm entdeckt, Beginn der Baumaßnahmen ab 2010, weitere Bauschäden wurden sichtbar
- Baumaßnahmen von derzeit ca. 3 Mio haben sich gelohnt (ursprünglicher Bauwert ca. 250 TRM, heutiger Errichtungswert ca. 100 Mio)
- Außenbereich der Kirche ist fertiggestellt
- Fertigstellung „behindertengerechter Eingang“ verzögert sich aufgrund technischer Schwierigkeiten in das Frühjahr
- weitere Probleme mit Innenputz bieten Möglichkeit, die Akustik in der Kirche zu verbessern (Wände sind bereits getrocknet)
- Anhebung des hinteren Kirchenschiffes für verbesserte Chorakustik angedacht
- zumindest teilweise farbliche Renovierung (voraussichtlich mit hellen Farbtönen) des Inneren steht nach Sanierungsarbeiten an
- Orgelsanierung ist ebenso dringend erforderlich
- Eigenanteile der Gemeinde sind vor allem durch große Spenden von außerhalb erreicht worden

Herr Dinse bietet den PGR-Mitgliedern eine samstägliche Führung mit Vorher-/Nachher-Bildern an.

Ihm wird für seine Ausführungen sowie insbesondere für sein Engagement rund um die Kirchensanierung ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Zu TOP 4 Bericht vom Pastoralausschuss

Frau Piekos berichtet vom letzten Treffen des Pastoralausschusses, das in Fürstenwalde stattgefunden hat. Dort wurde in kleineren Gruppen gearbeitet und die Arbeitsergebnisse wurden in der Steuerungsgruppe gesammelt. Ein Rücklauf wird in den nächsten Tagen erwartet.

Bei diesem Treffen wurde auch thematisiert, dass Pfarrer Töpfer zum Ende des Jahres in den Ruhestand geht.

Für März ist ein Einkehrwochenende geplant.

Derzeit sei der Termindruck enorm zu spüren.

Es ist ein neuer Moderator aus Eberswalde (Relilehrer Herr Hampel) für den Pastoralausschuss zuständig, dessen Moderation sehr gut angekommen sei.

Das nächste Treffen wird am 21.06.2017 in Frankfurt (Oder) stattfinden.

Zu TOP 5 Ein ökumenisches Projekt (Osternacht 2019)

Herr Grunau berichtet von der Arbeit einer Initiative für ökumenische Gottesdienste, die sich diesbezüglich um die Frage kümmert „Was geht, was geht nicht?“. Für das Jahr 2019 ist eine gemeinsame (ökumenische) Osternacht geplant mit Kommunion/Abendmahl in der Marienkirche. Es ist ein großer, gemeinsamer Vorbereitungsaufwand erforderlich, um den praktischen und liturgischen

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 13.12.2017

Anforderungen an einen solchen Gottesdienst gerecht zu werden. Eine wohlwollende Rückmeldung des Erzbischofs liegt dazu vor.

Zu TOP 6 Rückblick auf Veranstaltungen

- **Patronatsfest** in Frankfurt wird als gelungen eingeschätzt, herauszuheben sind der Konzertabend und die Bläser (Patronatsfest von Fürstenwalde wird am 24.06.2018 gefeiert und als nächstes Pfarrfest genutzt), nächster Termin für das Patronatsfest in Ffo. 14.-16.09.2018
- Treffen des **Denkendorfkreises** war sehr schön, Jubiläumsfahrt des Denkendorfkreises 2018 nach Assisi geplant
- **Besinnungsabende** zum 40-jährigen Jubiläum des Kolbehauses: als sehr gelungen und dem Anlass angemessen empfunden, gut angenommen, Anregung von Frau Buhl solche Abende in der Fastenzeit 2018 für inhaltliche Vorbereitungen der ökumenischen Osternacht 2019 zu nutzen
- Überlegungen zu **deutsch-/polnischen Messen**: durch GD in beiderlei Gestalt verzögert sich der GD in Golzow, daher aus zeitlichen Gründen zu überlegen, ob beiderlei Gestalt auf anderen GD gelegt werden sollte
- Derzeit findet das **Café International** einmal monatlich statt. Ab 2018 wird überlegt, dieses in das normale Kirchencafé zu integrieren, sodass das Kirchencafé künftig am 1. oder 3. Sonntag im Monat stattfindet. Die Termine können dann dem Gelben Blatt sowie der aushängenden Fahne am Sonntag entnommen werden. Der Wechsel der Sonntage erfolgt aufgrund der Lage von Feiertagen und sonstigen Veranstaltungen (z. B. Neujahrsempfang, Ostern, Altentag). Der PGR lädt am 14.1. zum ersten Kirchencafé des neuen Jahres.

Zu TOP 7 Kurzer Bericht vom ökumenischen Rat

- Novellierung der Satzung hinsichtlich des Umgangs mit fehlender Beteiligung von Mitgliedern (z. B. aufgrund fehlender Sprachkenntnisse der jüdischen Gemeindemitglieder) und mit den „Gästen“ (muslimische Vereine)
- Wahl neuer Vorsitzender zum 27.02.2018: Pfarrerin Stefanie Tuschling (Lutherstift), Prediger Matthias Reumann (Landeskirchliche Gemeinde - LKG)

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 13.12.2017

Zu TOP 8 Verschiedenes

Termine der nächsten Zeit:

- Café International am 17.12.2017 im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ geplant
- Nächstes PGR-Kirchencafé am 14.01.2018: Kuchen Grunau, Kotlarski, Paeck (oder Krause), Hilfe zu den Vorbereitungen ab 9 Uhr erwünscht
- Fest der Heiligen Drei Könige am 06.01.2018: 17.30 Uhr GD, davor Weihnachtsliedersingen ab 15 Uhr
- Einladung des Erzbischofs zum Thema „Kirchenentwicklung“: 20.01.2018, Berlin
- Der Neujahrsempfang der Ökumenischen Kantorei am 25.01.2018 wird für unsere katholische Gemeinde von Frau Piekos wahrgenommen.
- Fasching am 10.02.2018 unter neuem Komitee
- Treffen des PGR mit dem GKR: Mittwoch, 14.03.2018, 19.00 Uhr, Kolbehaus

Bericht aus dem Seelsorgerteam:

- Vorbereitung eines **Präventionskonzeptes** läuft: ist handelt sich um ein Schutzkonzept gegen Gewalt an Kindern, für jede Institution unseres pastoralen Raumes gültig
Beteiligte: Frau Leischner (Kita), Karin Seifert (Ministranten), Solveig Kloschinski (Caritas)
Inhalte: Beschwerdewege, Ansprechpartner, etc.
- **Gottesdienste** im kommenden Jahr: ab Sommer ausschließlich zwei Priester im pastoralen Raum (Ruhestand Pfr. Töpfer), da eine Besetzung offener Stellen kaum möglich ist (Gesamteuropäisches Problem)

Konzeptionelle Überlegungen des Pastoralteams zur Arbeit mit 2 Priestern: zwei Gottesdienste parallel möglich, max. zwei Hl. Messen am Tag je Priester, Fahrzeitreserven sind einzuplanen, Sonntag Abend aus Tradition keine Messe vorgesehen,

Daher sind auch neue Gottesdienstzeiten erforderlich: Überlegungen hierzu sind fatalerweise in Buckow-Müncheberg bereits als gesetzt verkündet worden, daraufhin gab es verständlicherweise Beschwerden, die Vorstände der Pfarrgemeinderäte werden eingeladen, über die konzeptionellen Vorschläge zu sprechen.

- Zahl der Gottesdienstbeauftragten ist auch rückläufig, „Nachwuchs“ wird dringend gebraucht, allerdings sind Gottesdienstbeauftragte für Sonntags-Gottesdienste nur bei plötzlichem Ausfall von Priestern erlaubt

– **Nächster Sitzungstermin:** Mittwoch, 21.02.2017, 19.30 Uhr (Folgetermin: Dienstag, 17.04.2018).

Gez. Bettina Paeck
(Protokollführerin)

Gez. Michael Grunau
(Vorsitzender)

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 13.12.2017

Frankfurt (Oder), 13.12.2017

Anlage